

Hohenfelden, Freilichtmuseum: Ausstellung Thüringer Landschaften

Beigesteuert von Detlef Tonn
05. 03. 2018
Letzte Aktualisierung 08. 03. 2018

Hohenfelden, Thüringer Freilichtmuseum

Sonderausstellung im Pfarrhaus 03. März - 10. Juni 2018

Mit den Augen des Malers - Thüringer Landschaften von Vertretern der Weimarer Malerschule bis zur Gegenwart. © Foto: Freilichtmuseum

Einmalige Zusammenstellung von Werken bedeutender Maler, die in Weimar unter dem sich durchsetzenden Einfluss der Freiluftmalerei gewirkt haben, die es so sicher nicht wieder zu sehen gibt. Zu danken ist dies überwiegend privaten Leihgebern, die sich durch das Anliegen der Ausstellung angesprochen fühlten, ihre Besitztümer, vielleicht sogar erstmals, einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen. Ergänzt werden diese Bilder aus den eigenen Beständen des Freilichtmuseums. In Weimar konnte sich in der zweiten Hälfte des 19. Jhs. an der dortigen Kunstschule in der Ausbildung eine neue Sicht und Darstellung der uns umgebenden Landschaftsräume entwickeln, die unter dem Einfluss der Bewegung der Schule von Barbizon standen. Als bedeutende Vertreter dieser neuen Ausrichtung in der Landschaftsmalerei sind u.a. zu sehen Karl Buchholz, Theodor Hagen, Max Merker und Eduard Weichberger. Vervollständigt wird die Schau durch spätere Werke Thüringer Künstler, die in der Schülerschaft der Weimarer Schule standen oder durch sie geprägt wurden. Einer der bekanntesten Künstler unter ihnen ist der Erfurter Maler Otto Knöpfer. Der Bogen durch die Thüringische Landschaftsmalerei schließt sich mit Werken von Gegenwartskünstlern, wie etwa Siegfried Narr. Vielfältig sind auch die malerischen und grafischen Techniken in den gezeigten Werken, wie Öl, Aquarell, Tempera oder Radierung.

→ Hohenfelden, Thüringer Freilichtmuseum

→ Thüringer Landschaften im Pfarrhaus in TA vom 01. März 2018